

## Herbstsitzung Ortsbeirat am 23.11.2017 um 18:00 Uhr im Gasthaus Kozel

### Teilnehmer

Franz Gschiel, Steffi Linshalm, Walter Linshalm, Claudia Meyer, Andreas Rapitsch, Sabine Reichner. Entschuldigt: Christoph Jagschitz, Gerald Schmidtbauer

### (I) Tagesordnung (abgestimmtes Protokoll des Ortsbeirats)

#### 1. Rückblick

- » 2 Hauptziele erreicht – „Kinderbetreuung vor Ort“ und „Entpolitisierung der Ortsvertretung“ (mobiles Amt statt Ortsvorsteher)
- » HA Homepage finalisiert (offene Information und Dokumentation aller Aktivitäten der Bürgerinitiative)
- » KEIN Erfolg bei anderen Eingaben (Ortsverschönerung, Taxitarif, etc.) siehe <http://www.heideansiedlung.at/attachments/OB09082017.pdf>

#### 2. Schwerpunkte 2018

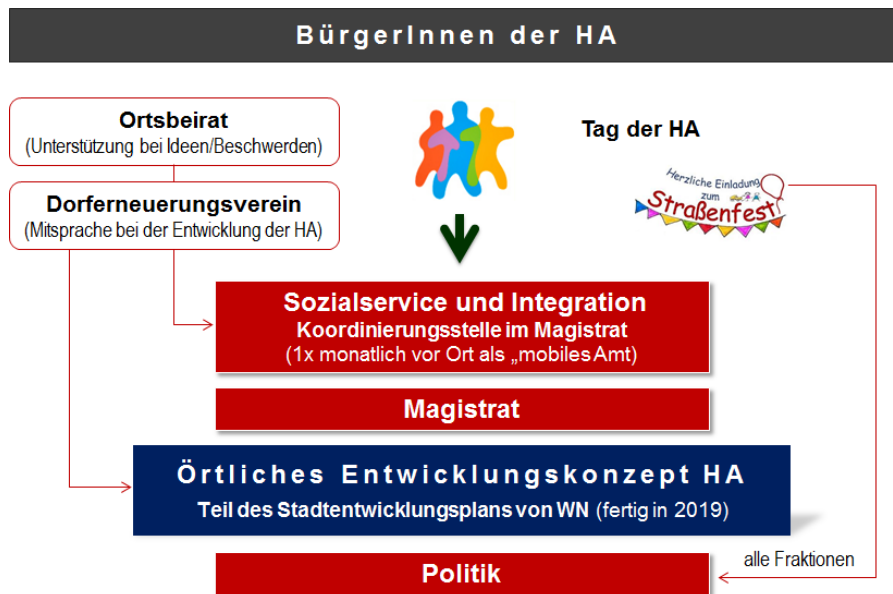
- » Motivation der Anwohner zur Nutzung des „Mobilen Amts“ für Wünsche und Beschwerden (und Unterstützung dabei, falls gewünscht/erforderlich) → Jeder von uns gibt seine bisherigen Befunde im Mobilen Amt nochmals ab (sofern nicht realisiert)
- » Motivation der Anwohner zur Mitgestaltung des kommunalen Lebens

#### 3. Diskussion

- » wollen wir 2018 wirklich ein Sommerfest abhalten (schaffen wir ohne Beteiligung der Stadt überhaupt ein Zugehörigkeitsgefühl zu WN)? → Wir wollen ein Heideansiedlung-Fest abhalten, Identität mit WN ist dabei NICHT im Vordergrund (im Frühjahr halten wir eine Sitzung ab, wo wir diesen „Tag der HA“ planen und die weitere Vorgangsweise besprechen).
- » jährliches Stadtviertelgespräch – wollen wir alle Fraktionen einladen oder nur die Stadtregierung? → Stadtviertelgespräch entfällt und wird zum „Tag der HA“ (Straßenfest). Dazu laden wir alle Fraktionen ein
- » Ortsbeirat, eingeführt auf Wunsch des BGM und BGM Stv. – aber wird er vom Magistrat auch ernst genommen bzw. wie handlungsfähig wird er von der Bevölkerung wahrgenommen? Info an Mathias Zauner, dass sich der BGM daran erinnern soll, wenn er in die HA kommt!

## (II) Konsequenzen

Im Lichte der neuen Erkenntnisse haben wir folgendes konkretisiert (11/2017):



### Konkretisierung „Ortsbeirat“

Die Heideansiedlung hat seit 13.6.2016 ihren ersten gewählten Ortsbeirat (davor waren weisungsgebundene Ortsvorsteher eingesetzt). Er besteht aus Bürgerinnen und Bürgern der HA, die außerhalb der Parteipolitik das Leben in der HA mitgestalten wollen. Der OB fungiert auf freiwilliger Basis und ist das Sprachrohr zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern und der Stadtführung (Ansprechpartner für die Stadtführung ist der Sprecher des OB).

Die Schwerpunktaufgaben des Ortsbeirats sind:

- » Motivation der Bürgerschaft zur Mitgestaltung des kommunalen Lebens in der HA
- » Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Eingabe von Wünschen, Beschwerden und Anregungen im „mobilen Amt“
- » Organisation „Tag der HA“

### Konkretisierung „Dorferneuerungsverein“

Der gemeinnützige Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, engagiert sich für die Ziele der Stadtentwicklung in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen, die für das Leben in der HA wichtig sind. Die Gründungsversammlung für den „Dorferneuerungsverein Heideansiedlung“ und die Wahl des Vorstands fand am Donnerstag, 8. September 2016, durch den Ortsbeirat statt. Schwerpunktaufgabe ist die

- » Unterstützung der Stadtführung bei den „Anträgen zur Entwicklung der HA“ (wurden am 13.2.2017 dem Gemeinderatsausschuss übergeben und werden im Stadtentwicklungsplan 2030 behandelt).

Wie die Stadt die HA sieht, wird nach Vorliegen des Stadtentwicklungsplans klar (vss. 2019). Der DEV wird dies in einer Bürgerversammlung präsentieren und gemäß Bürgerentscheid die weiteren Maßnahmen veranlassen.